



Netstal, im September 2022

GEMEINSAM NACH VORNE SEHEN.

Regionalgruppe Zürich (RGZ)

Liebe Mitglieder und Freunde der RGZ

Es freut uns sehr, dass wir nach der langen Pause gemeinsam mit euch wieder Anlässe durchführen können. Gerne informieren wir euch über einige vergangene und bevorstehende RGZ-Aktivitäten.

4. Juni: Ausserordentliche Generalversammlung

Am 4. Juni diskutierten wir an der ausserordentlichen GV mit den anwesenden Aktivmitgliedern unseren neuen Statutenentwurf. Wir schätzen es sehr, dass dieser Entwurf nach unserer intensiven Vorarbeit von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt wurde. Nachfolgend hat der SBB-Vorstand unseren Entwurf überprüft und ohne Änderungen genehmigt. Die aktuelle Fassung ersetzt die bisherigen Statuten nun definitiv.

Ruth Häuptli würdigte auf eindrückliche Art das einmalige Schaffen von der leider Anfangs Dezember verstorbenen Rose-Marie Lüthi. Das

Ehrenmitglied prägte das Blindenwesen. Sie war auch Mitgründerin des Blindenbundes. Für alle, die Rose-Marie gekannt haben, bleibt sie unvergesslich.

Am Nachmittag gab es weitere Höhepunkte: Unser Mitglied, Rosa Maria Navarro gestaltete zusammen mit Maja Eicher eine Vernissage ihres zweiten Buches mit dem Titel «SOLES DE AGUA» oder übersetzt «WASSERSONNEN». Es ist eine Sammlung von 38 Gedichten. Jedes davon steht im Zusammenhang einer künstlerischen Arbeit ihres Sohnes, Aramis Navarro. Das Gedicht «Hören um zu sehen» erzählt uns von jenem Umstand, des Sehsinns beraubt zu sein sowie

davon, wie "man sich anders in der Welt zurechtfinden und das Leben gestalten kann". Rosa Maria hat dieses besonders eindrückliche Gedicht spontan der verstorbenen Rose-Marie Lüthi gewidmet.

Im Rahmen der Vernissage wollte Rosa Maria dem Blindenbund und vor allem Maja Eicher danken, dass sie so wertvoll unterstützt wurde. Nur dadurch hat sie als sehbehinderte Frau Zugang zur Literatur und zur Schriftstellerei finden können.

Als Dank für die wertvolle Unterstützung durch den Blindenbund schenkte sie an diesem Nachmittag von jedem verkauften Buch einen Betrag der RGZ. Wir gratulieren Rosa Maria auch an dieser Stelle nochmals zu ihrem sehr beeindruckenden Werk, ihrem berührenden Auftritt und danken ihr für ihre Grosszügigkeit.

Weiter gratulierten wir Richi Weissen und Ernst Koch zum 40-jährigen Jubiläum ihrer Hörzeitschrift «Hören statt Sehen». Für Interessierte, die nicht gross Fans vom Computer sind, ist dieser Weg genial, um aktuell informiert zu sein.

Ein Bestandteil unseres RGZ-Geschenkes beinhaltete für Richi und Ernst ein von Rosa Maria signiertes Buch.

Den Abschluss der ausserordentlichen GV bildete die lebendige, lustige und informative Erzählführung von Heidi Metzner über den «Dominator und Reformator Zwingli».

24. Juni: Besuch im schönsten Schlössli

Die RGN und die RGZ führen, wenn immer möglich, einmal pro Jahr einen gemeinsamen Anlass durch. Der Präsident der RGN, Reini Anliker, organisierte mit seinem Team einen Besuch beim Feldschlössli. Nicht nur die Bierkenner waren sehr begeistert. Vielen Dank fürs Organisieren des gelungenen Tages!

17. Juli: Bäsebeiz

Wer es gemütlich mochte, nahm trotz grosser Sommerhitze am Anlass im Seeholz Beizli bei den Katzenseen teil. Diesen Anlass führten wir wieder gemeinsam mit dem SBV ZH/SH durch.

27. August: RGZ im Trammuseum

Im Rahmen der Aktionstage zur Umsetzung der UNO-BRK der BKZ (Behindertenkonferenz Kantons Zürich) und des kantonalen Sozialamts gab es zwischen Ende August und Anfang September über 100 spannende Anlässe.

Die Beratungsstelle «Sichtbar Zürich», die RGZ und die VBZ haben am 27. August zu einem informativen Anlass im Trammuseum eingeladen. Es bestand unter anderem die Möglichkeit, das neue Flexity-Tram genauer kennenzulernen und zu erfahren, wo die besten Plätze für Menschen mit Sehbehinderung sein könnten.

22. bis 23. Oktober: Reise ins Engadin

Eigentlich planten wir diesen ganz besonderen Anlass bereits für 2020 zu unserem 60-jährigen RGZ-Jubiläum. Andres Denzler als Hauptinitiant hatte die gute Idee, einen einmaligen Ausflug mit einem nostalgischen RhB-Wagen und Extrazug zu organisieren. Um das schöne herbstliche Engadin zusätzlich geniessen zu können, übernachteten wir in St. Moritz.

Wir freuen uns sehr, dass sich für diesen Anlass über 80 Mitglieder und Begleitpersonen angemeldet haben.

RGZ-Vorstand

Wir gratulieren Martina Schweizer ganz herzlich zu ihrer neuen interessanten beruflichen Herausforderung als Geschäftsleiterin der Behindertenkonferenz Kanton Zürich (BKZ). Ihr Arbeitsstart war Anfang August. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Zufriedenheit an ihrer neuen Arbeitsstelle. Zur Vermeidung von Rollenkonflikten wird sie leider als Mitglied des RGZ-Vorstands an der GV 2023 nach ihrem langjährigen tatkräftigen Engagement zurücktreten müssen.

Neu schnuppern bei uns mit Interesse im Vorstand der sehbehinderte Apiraam Arularakilan, Stephanie Riehm und Ina Condrea.

Wir wünschen euch allen eine gute Zeit und freuen uns, wenn wir uns an den weiteren geplanten Anlässen wieder begegnen dürfen.

Herzliche Grüße

Euer RGZ-Team